

Albtraumszenario

Die SuS entwickeln nicht wünschenswerte Zukunftsszenarien zu einem Thema mithilfe von Trends. Dazu wählen sie aus jeder Kategorie einen Trend aus, den sie als besonders vermeidenswert empfinden. Aus den fünf Trends entsteht ein Szenario, das für die SuS ein absoluter Albtraum wäre.

Ziel Die SuS entwickeln vermeidenswerte Zukunftsszenarien mithilfe von Trends und besprechen deren Zusammenspiel und Auswirkungen.

Dauer ab 20 min

Anzahl Teams bis 5 Personen

Einsatzmöglichkeit Die Methode »Albtraumszenario« eignet sich als Vertiefung der Szenariotechnik, dessen Ablauf im besten Fall diesem vorangestellt ist (dann entfallen die Schritte 1 und 2).

Material Kategoriekarten, Trendkarten, Szenarioanleitung für SuS, AV Postkarte aus der Zukunft (11, 12, 13, 14, oder 15)

Ablauf

Vor Beginn erläutert die LP das Ziel, die Dauer und den Ablauf der Methode.

- 1 Je 4–5 SuS finden sich an einem Tisch zusammen.
- 2 Jedes Team benötigt dafür das Trendkartenset (bestehend aus 5 Kategoriekarten und 20 Trendkarten) sowie die Szenarioanleitung für SuS.
- 3 Die Teammitglieder wählen gemeinsam aus jeder Kategorie einen Trend aus, den sie als besonders vermeidenswert empfinden. Aus diesen fünf Trends wird ein Zukunftsszenario erstellt.
- 4 Alle diskutieren und begründen, warum dieses Szenario unter keinen Umständen Wirklichkeit werden soll.
- 5 Jedes Team stellt sein ausgewähltes Szenario in einer Zukunftsgeschichte mithilfe der AV Postkarte aus der Zukunft dar. Ziel dabei ist es, das Szenario zu narrativieren und zu vertiefen. Die SuS sollen eine in sich stimmige Weltbeschreibung kreieren.
- 6 Die Teams stellen sich gegenseitig ihre Albtraumszenarien vor (siehe MA Präsentation (Z, Ä, Ö)).

